



Schützenkreis Lippe

im Westfälischen Schützenbund von 1861 e. V.



Schützenkreis Lippe Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22.05.2017 Hotel Maritim Bad Salzuflen

Beginn der Versammlung um 10.15 Uhr mit Einmarsch der Kreisstandarte (TOP 1).

Anwesende laut Liste.

TOP 2 Eröffnung und Begrüßung

„Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche“. Mit diesem Zitat von Gustav Mahler (1860-1911) eröffnete der Kreisvorsitzende Dr. Stephan Breuning die Versammlung mit einem besonderen Dank an die Schützengesellschaft Bad Salzuflen von 1567 e.V., namentlich dem Vorsitzenden Riepe und dem Oberst Bollhöfer, die die diesjährige Ausrichtung der Versammlung übernahm.

Der Kreisvorsitzende gab bekannt, dass ihm ein Antrag vorliege, der form- und fristgerecht eingereicht wurde. Dieser werde unter TOP 13 behandelt.

Ferner stellte er fest, dass die vorliegende Tagesordnung als angenommen gelte.

Dr. Stephan Breuning begrüßte die Vertreter der anwesenden Vereine sowie insbesondere die Ehrengäste, namentlich

- den Landrat Herrn Dr. Axel Lehmann
- die Landesverbandsvorsteherin Frau Anke Peithmann
- den Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen, Herrn Roland Thomas
- den Präsidenten des Kreissportbundes, Herrn Wilfried Starke
- die Landtagsabgeordnete der SPD, Frau Ellen Stock
- den Landtagsabgeordneten der SPD, Herrn Jürgen Berghahn
- den Vorsitzenden des Bezirks OWL 3, Herrn Kemmner
- Herrn Erich Bracht, Ehrenmitglied des Vorstandes des Schützenkreis Lippe
- den Ehrenkreisschatzmeister Herrn Hans Schneider
- Herrn Reinhard Große-Wächter, ehemaliger Vorsitzender Schützenkreis Gütersloh
- sowie das Blasorchester Sonneborn.

Zudem hieß der Vorsitzende den Vertreter der heimischen Presse willkommen und warb auch in diesem Jahr wieder für die Spendenaktion des Schützenkreises, dessen Erlös der Jugendarbeit des Schützenkreises Lippe zu Gute komme.

TOP 3 Ehrung der Verstorbenen

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder der dem Schützenkreis Lippe angehörenden Vereine, die namentlich verlesen wurden, legte die Versammlung eine Schweigeminute ein.

TOP 4 Grußworte

Herr Detlef Bollhöfer, Bataillionskommandeur der SG Bad Salzuflen:

Herr Bollhöfer begrüßte alle Anwesende. Er skizzierte das im Rahmen des Festprogramms zum 450-jährigen Jubiläums der SG Bad Salzuflen im Anschluss an die Delegiertenversammlung stattfindende Programm mit der Einweihung des vom Ehrenobst des Vereins, Herrn Otto Struck gestifteten Denkmals eines Schützen auf dem Salzhof und dem anschließenden Festumzug mit vielen Vereinen und Kapellen durch die Stadt. Er lud die Anwesenden zur Teilnahme ein und wünschte einen schönen Tag.

Herr Dr. Axel Lehmann, Landrat Kreis Lippe:

Das 450-jährige Jubiläum der SG Bad Salzuflen, die im Übrigen ein vielseitiges Programm aufgestellt hätte, sei ein hervorragender Anlass, die Delegiertenversammlung in Bad Salzuflen durchzuführen. Dr. Lehmann dankte für ehrenamtliches Engagement, welches große Bedeutung habe und in heutiger Zeit wichtig sei für das Leben in Dörfern und Städten. Wichtig sei auch die Jugendarbeit, in die es gelte, verstärkte Kraft zu investieren. Er wünschte der Versammlung sowie dem Tag einen guten Verlauf.

Herr Roland Thomas, Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen:

Bad Salzuflen stehe im Zeichen des Schützenwesens. Darüber freuten sich Rat und Verwaltung und natürlich auch er persönlich. Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, um den Tag so gestaltet zu bekommen, wie es für das Jubiläum der SG Bad Salzuflen würdig sei. Die Einweihung des Denkmals, welche im Anschluss folge, stehe für die Dokumentation, wie wichtig Brauchtum und Tradition seien. Herr Roland wünschte ein gutes Gelingen.

Frau Anke Peithmann, Vorsteherin Landesverband Lippe:

Frau Peithmann überbrachte Grüße des Landesverbands und bezeichnete den Tagungsort Bad Salzuflen als Bestens gewählt. Zu 450 Jahren SG Bad Salzuflen gratulierte sie und sprach Respekt und Anerkennung aus. Es sei toll, dass ein Verein auf eine solch lange Zeit zurückblicken könne. Der Landesverband sei immer an der Seite der Schützen und es sei gut, dass diese im westfälischen Dachverband organisiert seien, Lippe dort mithin stark vertreten sei und insofern auch Einfluss hätte. Sie betonte, dass Sport, Tradition und Kultur eine gute Kombination seien; dieses allerdings nur mit Zupacken und Helfen funktionieren würde. Frau Peithmann wünschte ein gutes Jahr und endete ihre Worte mit einem Gut Schuss.

Herr Wilfried Starke, Präsident des Kreissportbundes:

Herr Starke begrüßte die Anwesenden mit den Worten: Schießwesen ist mehr als Sport. Er reflektierte auf die Olympischen Spiele in Rio, bei denen die Schützen zu 1/5 zum Medaillenspiegel von Deutschland beigetragen hätten. Zudem gäbe das Bogenschießen derzeit dem sportlichen Bereich des Schützenwesens einen neuen Schub. Schützen bedeuten auch Kultur. Das Schützenwesen sei in die Liste des immateriellen Kulturerbes des Landes aufgenommen worden. Das Schützenwesen sei eine Ausdrucksform kultureller Vielfalt, die sichtbar gemacht würde. Schützenwesen sei aktive wertvolle Kultur- und Heimatpflege. Er wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 5 Ehrungen und Auszeichnungen

Folgende Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Vereinsmitglieder nahm Dr. Breuning gemeinsam mit Herrn Kemmerer vor:

Ehrennadel WSB:

- Ursula Menzel, SG Bad Meinberg e.V.
- Lutz Hilker, Sportschützen Lage e.V.
- Angelika Junker, SG Detmold e.V. (in Silber)
- Guido Bensch, SSV Cherusker Pivitsheide e.V. (in Silber)

Ehrenschild WSB:

- Kenneth Welton, SV Einigkeit Rödlinghausen-Meiersfeld e.V.
- Achim Hammelmann, SG Horn e.V.

Ehrenzeichen WSB in Gold:

- Horst Kelle, SV Einigkeit Rödlinghausen-Meiersfeld e.V.
- Rolf Bolik, SG Schötmar e.V.
- Fritz Watermann, SG Bad Meinberg e.V.

Die Otto-Beckmann-Plakette des Schützenkreises Lippe wurde verliehen an:

- Ingrid Korf, Sportschützen Brake-Lippe e.V. in Gold
- Heinz Holey, SG Detmold e.V. in Silber

Frau Helga Große-Wächter wurde die Ehrennadel des Schützenkreises Lippe verliehen.

TOP 6 Feststellung vertretene Stimmen, Wahl Stimmzähler

Der Kreisvorsitzende Dr. Breuning stellte fest, dass zur diesjährigen Delegiertenversammlung alle Vereine form- und fristgemäß eingeladen worden seien. Vertreten seien 12 Vereine mit 77 Delegierten, mithin sei Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

Als Stimmzähler benannte die SG Bad Salzuflen die Herren Detlef Bollhöfer, Thomas Riepe und Stefan Schulte, die von der Versammlung jeweils einstimmig gewählt wurden.

TOP 7 Genehmigung Protokoll der 64. Kreisdelegiertenversammlung in Bösingfeld

Dr. Breuning stellte fest, dass das Protokoll allen dem Schützenkreis Lippe zugehörigen Vereinen per Post oder e-mail übermittelt worden sei; zudem sei es auf der Homepage des Schützenkreises Lippe zur Einsicht veröffentlicht.

Auf Antrag genehmigte die Versammlung das Protokoll vom 29.04.2016 einstimmig.

TOP 8 Jahresberichte

8a: Bericht des Vorsitzender Dr. Breuning:

a.)Rückblick:

aa.) Dr. Breuning berichtete, im vergangenen Jahr viele Termine, wie Schützenfeste, Versammlungen u.a. wahrgenommen zu haben, im Rahmen dessen er wieder viele Schützinnen und Schützen mit diversen Auszeichnungen habe ehren können. Ein Dank ging an die Vorstandsmitglieder, die ihm unterstützend zur Seite gestanden hätten.

ab.) Der Schützenkreis Lippe habe sich in 2016 mit Vereinen am Schützenausmarsch in Hannover präsentiert. Es sei wiederum ein gelungener Tag gewesen.

ac.) Dr. Breuning referierte über die Jugendbegegnung von Tirol und Lippe auf Norderney im August 2016. Neben aktiver Freizeitgestaltung fanden Trainingsabende sowie ein Vergleichsschießen statt, welches die Tiroler Jugend für sich entschieden habe.

Von den jeweiligen Verbänden hätten statt der avisierten 25 Jugendlichen nur je 15 aquiriert werden können. Bei einer Mitgliederzahl von 8.400 in 54 Vereinen im Kreis hielt Dr. Breuning dieses für eine enttäuschende Entwicklung, zumal die Fahrt 2 Jahre vorher bekannt gegeben worden und mit einer Eigenbeteiligung von 50,00 € wohl auch erschwinglich gewesen sei. Als Resümee könne festgehalten werden, dass die Jugendlichen Spaß gehabt hätten und das Ziel der Fahrt, die Begegnung zwischen beiden Ländern zu fördern, aufgegangen sei.

ad.) Der achte Klönabend habe in den Räumlichkeiten der SV Einigkeit Meiersfeld-Rödlinghausen e.V. stattgefunden. Dr. Breuning's Dank ging an die Brauerei Strate, die die Veranstaltung mit Getränken und Präsenten unterstützt habe sowie an den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Wallbaum und an die zu Spenden bereiten Anwesenden. Der Erlös sei der vorerwähnten Freizeit zu Gute gekommen.

ae.) Dr. Breuning berichtete, Anfang Mai als Bannerträger sowie Delegierter für den WSB am Deutschen Schützenfest in Frankfurt/M. teilgenommen zu haben. Die Wahlen der Präsidiumsmitglieder sei positiv aufgenommen worden; das Präsidium sei deutlich verjüngt.

ff.) Der Vorsitzende habe zudem an der Delegiertenversammlung des Tiroler Landesschützenbundes in Innsbruck teilgenommen. Von der dortigen Behandlung bzw. Darstellung von Sport und Tradition habe er Anregungen mitgenommen.

b.) Ausblick:

ba.) Dr. Breuning legte allen Vereinen im Kreis Lippe die Aktion „Schützenwald“ des WSB ans Herz. Mit diesem Projekt Baumpflanzung könne etwas für den Klimaschutz getan werden. Näheres finde man auf unserer Homepage oder der des WSB.

bb.) Zum Abschluss erwähnte Dr. Breuning, dass das Ehrenamt im Schützenkreis neben Beruf und Familie viel Kraft und den Willen erfordere, anstehende Aufgaben –gemeinsam- zu bewältigen. Ihm mache das Amt weiterhin Spaß und er stehe allen Mitgliedern mit Rat und Tat gern zur Seite. In diesem Zusammenhang dankte er nochmals für die Unterstützung der Kreisvorstandskollegen, die ebenfalls im Sinne von Tradition und Sport das Schützenwesen in Lippe aufrechterhalten und weiter nach vorn bringen würden.

Dr. Breuning stellte heraus, dass nur eine starke Gemeinschaft, bestehend aus Tradition und Sport für Jung und Alt künftig das Schützenwesen im Land und vor Allem in Lippe sichern würde.

Er wünschte ein erfolgreiches und gesundes Schützenjahr 2017.

8b: Bericht des Kreissportleiters Rolf Bolik

Rolf Bolik berichtete über das Sportjahr 2017, in dem an 21 Wettkampftagen 950 Starts in diversen Disziplinen verzeichnet werden konnten. Die Starterzahlen an den ab diesem Jahr angebotenen Aufslagemeisterschaften ab 35 Jahre seien noch sehr überschaubar gewesen.

An dem von der SG Bad Salzuflen e.V. ausgetragenem Kreiskönigsschießen hätten 50 Starter aus 19 lippischen Vereinen teilgenommen. Für die Ausrichtung des Kreiskönigsschießens 2018 habe sich die SG Detmold e.V. bereit erklärt.

Zum Abschluss dankte Rolf Bolik allen Schützen/innen sowie insbesondere auch seinen Helfern, die ihre Freizeit aufgebracht hätten, um die Durchführung der Meisterschaften realisieren zu können.

8c: Bericht des Kreisrundenwettkampfleiters Guido Bensch (vorgetragen von Rolf Bolik)

Bei den Rundenwettkämpfen LG starteten 65 Mannschaften mit 249 Schützen/innen und bei LP 19 Mannschaften und 79 Einzelstarter.

Die 1. Kreisklasse freihand gewann mit 300 Ringen Vorsprung SSV Cherusker Pivitsheide e.V. II, die in die Bezirksklasse aufsteige. In der Damenklasse siegte die Mannschaft der Sportschützen Brake-Lippe e.V. vor den Mannschaften SG Bad Meinberg e.V. II und SG Bad Meinberg e.V. I.

In der Seniorenklasse Auflage starteten 48 Mannschaften und 191 Einzelschützen/innen. Es siegte die Mannschaft der SV Rischenau e.V. vor den Mannschaften der SG Horn II e.V. und SSV Cherusker Pivitsheide II e.V.. Der Ergebnisschnitt je Einzelschütze lag bei den Rischenauern bei fast 295 von 300 möglichen Ringen. In der Einzelwertung gewann Frank Hippler (Rischenau) vor Elke Hannover (Almena) und Ursula Menzel (Bad Meinberg).

In der 2. Kreisklasse LG gewann die Mannschaft der Sportschützen Brake Lippe e.V. vor der SG Detmold e.V. und den Sportschützen Elbrinxen.

Die Wettkämpfe mit der Luftpistole entschied die Mannschaft der SG Siekholz e.V. für sich vor den Mannschaften des KKS SV Schwelentrup e.V. und SSV Lothe e.V.. In der Einzelwertung siegte Olaf Deppe (Bad Meinberg) vor Harald Deppe (Humfeld) und Ingo Schlütz (Lothe) mit einem Schnitt von über 350 Ringen.

An den Wettkämpfen mit der KK-Sportpistole nahmen 6 Mannschaften teil. Hier siegte die Mannschaft der SG Lemgo e.V. vor den Mannschaften der Sportschützen Brake-Lippe e.V. und KKS SV Breden e.V.. In der Einzelwertung siegte Hans Patzke (Horn) vor Daniel Becker (Lemgo) und Gordian Fromme (Breden).

Der Dank von Guido Bensch ging an alle Schützen/innen für deren Teilnahme sowie an Rolf Stührenberg und Kenneth Welton für die Leitung der LG-Auflage- bzw. Pistolenwettbewerbe.

8d: Bericht des Kreisjugendleiters Ulrich Böke:

Ulrich Böke berichtete über die Teilnahme an diversen Veranstaltungen und Versammlungen, u.a. dem Jugendcamp des WSB sowie der Jugendbegegnung Tirol und Lippe auf Norderney. Diese Veranstaltungen hätten gezeigt, wie wichtig der Kontakt und Austausch zu/mit (anderen) Jugendlichen ist.

Kreisjugendkönig 2016 wurde Tim Drewes von der SG Barntrup e.V.. Der Kreiskader, zu dem alle Vereine eingeladen werden, deren Jugendliche an den Meisterschaften teilnehmen, habe am 04.06.2016 und 08.04.2017 auf dem Schießstad in Brake stattgefunden. Auch in 2016 hätten wieder Jugendliche an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen.

Ulrich Böke bat die Vereine, Änderungen in Bezug auf Jugendleiter zeitnah mitzuteilen, um auch die richtigen Personen in den Vereinen ansprechen zu können. Er habe in letzter Zeit feststellen müssen, dass das Interesse an der Jugendarbeit sehr zu wünschen übrig lasse, obschon laut Medien die Vereine sich zur Jugend bekennen würden und in Ansprachen hierauf immer großen Wert legen würden. Er habe allerdings das Gefühl, dass Jugendleiter nur gewählt würden, weil die Satzung es so vorgäbe, jedoch die Interessen von Jugendlichen nicht vertreten würden.

Ulrich Böke mahnte an, im Bereich Jugend aktiv zu sein, zu werden, da ansonsten nur die Tradition übrig bleiben und Nachwuchs fehlen würde.

Zum Abschluss dankte er allen Vereinen, die Räumlichkeiten für Jugendarbeit im Kreis zur Verfügung gestellt hätten und wünschte allen Schützen/innen auch in diesem Jahr viel Erfolg und Gut Schuss!

8e: Bericht der Kreisdamenleiterin Angelika Junker

Angelika Junker berichtete vom Kreis-Damenpokal 2016, der auf dem Schießstand der SG Horn ausgetragen wurde. Es sei wiederum eine gelungene Veranstaltung gewesen.

Ihr Dank galt allen teilnehmenden Schützinnen, ohne die es eine solche Veranstaltung nicht geben würde sowie den Damen und Herren der SG Horn, die für eine hervorragende Bewirtung Sorge getragen hätten. Zudem dankte sie allen weiteren Helfern, namentlich Ursula Menzel und Fritz Watermann. Der Damenpokal 2017 wird auf dem Stand der SG Einigkeit Meiersfeld – Rödlinghausen ausgetragen und zwar am 10.09.2017.

8f: Bericht des Kreisschatzmeisters Lutz Hilker

Lutz Hilker stellte die finanzielle Situation des Schützenkreises Lippe auf den 31.12.2016 unter Bezifferung der Einnahmen und Ausgaben mit Differenzierung nach Kosten- bzw. Einkunftsarten dar. Zudem teilt er den Anfangs- und Endbestand mit, der jeweils positiv war.

8g: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Jörg Riemeier (KKS SV Laubke) teilte mit, dass die Kasse am 30.03.2017 von ihm sowie den Herren Frevert (Sportschützen Brake) und Meik Waldvogt (SG Lothe) geprüft worden sei. Ihnen seien sämtliche Belege zur Einsicht vorgelegt worden. Die Prüfer hätten stichprobenartig Belege und Buchungen geprüft. Es hätten sich keinerlei Beanstandungen ergeben. Es wurde eine ordnungsgemäße und übersichtliche Buchführung bescheinigt.

Jörg Riemeier stellte den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes.

TOP 9 Aussprache über die Berichte

Die Versammlungsteilnehmer hatten weder Fragen noch Anregungen zu den Berichten.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wurde vom Kassenprüfer Jörg Riemeier gestellt. Dem Gesamtvorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 11 Wahlen

a.) stellvertretende/r Geschäftsführer/in – 3 Jahre:

vorgeschlagen: Joachim Papenfuß; einstimmig gewählt

Die Wahl erfolgte in Abwesenheit des Vorgeschlagenen. Die Annahmeerklärung lag für den Fall der Wahl vor. Die Wahl gilt insofern als angenommen.

b.) 1. stellvertretender Sportleiter/in – 3 Jahre:

vorgeschlagen: Dieter Stephan; einstimmig gewählt; Wahl angenommen

c.) 3. stellvertretender Sportleiter/in – 3 Jahre:

vorgeschlagen: Fritz Watermann; einstimmig gewählt; Wahl angenommen

d.) 1. stellvertretender Jugendleiter/in – 3 Jahre (Betätigung):

Markus Winkelmann; einstimmig bestätigt

e.) 2 Beisitzer/in – 3 Jahre:

vorgeschlagen: Bernd Schneider; einstimmig gewählt; Wahl angenommen

vorgeschlagen: Patrick Ovenhausen, einstimmig gewählt; Wahl angenommen

f.) stellvertretende Damenleitung – 2 Jahre:

vorgeschlagen: Ursula Menzel; einstimmig gewählt; Wahl angenommen

g.) Kassenprüfer/in: turnusmäßig SV Einigkeit Meiersfeld-Rödlinghausen, 3421 – 3 Jahre:

Vorschlag aus Meiersfeld: Tobias Redeker

Die Wahl erfolgte in Abwesenheit des Vorgeschlagenen. Die Annahmeerklärung lag für den Fall der Wahl vor. Die Wahl gilt insofern als angenommen.

TOP 12 Veranstaltungen 2017

Der diesjährige Klönabend findet in den Räumlichkeiten der Strate Brauerei in Detmold statt und zwar am 09.11.2017. Einladungen erfolgen rechtzeitig gesondert.

TOP 13 Anträge

Wilfried Düwel von der SG Alverdissen habe frist- und formgerecht einen Antrag gestellt und zwar dahingehend, die Startberechtigung für den Pokal des Landrates auch auf den 2. Vorsitzenden auszuweiten.

Dieser Antrag sei nicht abstimmungsfähig, da es sich um eine kreisinterne Veranstaltung mit eigenen Richtlinien handle. Der Vorsitzende Dr. Stephan Breuning sagte zu, den Antrag mit dem Landrat zu erörtern. Das Ergebnis würde dann in der nächsten Ausschreibung ersichtlich.

TOP 14 Verschiedenes:

a.) Der Kreisvorsitzende erinnert an die Sammelaktion des VdK, die eine gute Einrichtung und unterstützenswert sei.

b.) Dr. Breuning bat die Vereinsvorsitzenden,

- die Namen der scheidenden Majestäten / Jugendmajestäten bei an den Schützenkreis gerichteten Einladungen zu Schützenfesten mitzuteilen,
- Personaländerungen im Vorstand unmittelbar mit ladungsfähigen Kontaktdaten mitzuteilen.

c.) Heinz Holey, SG Detmold sprach seinen Dank dafür aus, das die SG Detmold das Kreiskönigsschießen 2018 austragen dürfe.

d.) Von der SG Barntrup kam in Bezug auf den Pokal des Landrates die Anregung, in die Ausschreibung als teilnahmeberechtigte Person auch den stellvertretenden Oberst mit aufzunehmen, mithin dann eine Alternative von 4 Personen: Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Oberst oder stellvertretender Oberst.

TOP 15 Verabschiedung u.a.

Der Kreisvorsitzende Dr. Breuning dankte allen Anwesenden für die Teilnahme an der Veranstaltung, verabschiedete diese und schloss die Versammlung um 12.10 Uhr mit einem Gut Schuss.

Es folgten der Ausmarsch der Kreisstandarte sowie die Nationalhymne.

gez. Claudia Hüls
Kreisgeschäftsführerin